

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

05.09.2013

Zeitzeugen in der Schule

Opfer des NS-Regimes treffen sächsische Schüler

Auch in diesem Schuljahr besuchen Opfer des Nationalsozialismus, KZ- und Ghettoüberlebende, sächsische Schulen. Sechs Zeitzeugen werden vom 9. bis zum 20. September an insgesamt 16 Schulen über das erzählen, was sie während der Zeit des NS-Regimes erdulden mussten. „Die Zeitzeugen erzählen ihre Leidensgeschichte, sie sprechen über ihre Erinnerungen und Empfindungen. Es ist für die Schüler eine einmalige Möglichkeit, Antworten auf ihre Fragen aus erster Hand zu bekommen. Die Zeitzeugengespräche bieten mehr, als jedes Geschichtsbuch vermitteln kann. Ich bin froh darüber, dass wir mit Hilfe des Maximilian-Kolbe-Werkes auch in diesem Jahr noch einmal die mittlerweile betagten Zeitzeugen nach Sachsen einladen durften“, so Kultusministerin Brunhild Kurth. Die Ministerin dankte den Zeitzeugen für ihre Reise nach Sachsen und den Betreuern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Das Projekt "Demokratieerziehung durch Zeitzeugenbefragungen" existiert seit acht Jahren in Kooperation des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und dem Maximilian-Kolbe-Werk e. V.

Beteiligte Schulen:

Montag, 9. September, 8:30 Uhr, Diesterweg-Mittelschule Werdau

Montag, 9. September, 11:30 Uhr, BSZ f. Technik, Zwickau

Dienstag, 10. September, 10:30 Uhr, Mittelschule am Steegenwald Lugau / Erzg.

Mittwoch, 11. September, 9:00 Uhr, Mittelschule Käthe Kollwitz Crimmitschau

Mittwoch, 11. September, 12:00 Uhr, Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau

Donnerstag, 12. September, 11:00 Uhr, Mittelschule Lengenfeld

Freitag, 13. September, 10:30 Uhr, BSZ Schwarzenberg

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Montag, 16. September, 9:30 Uhr, Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf

Montag, 16. September, 9:00 Uhr, Mittelschule Ottendorf-Okrilla

Dienstag, 17. September, 9:30 Uhr, BSZ Konrad Zuse Hoyerswerda

Dienstag, 17. September, 9:45 Uhr, Mittelschule Korla Kocor Wittichenau

Mittwoch, 18. September, 9:30 Uhr, Joliot-Curie-Gymnasium Görlitz

Donnerstag, 19. September, 9:05 Uhr, Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau

Donnerstag, 19. September, 9:30 Uhr, Sorbisches Gymnasium Bautzen

Freitag, 20. September, 9:30 Uhr, Gymnasium Bischofswerda

Freitag, 20. September, 10:30 Uhr, Mittelschule Bischofswerda

Hinweis: Journalisten sind bei den Gesprächen zwischen Schülern und Zeitzeugen herzlich willkommen. Am Freitag, den 20. September, findet anschließend an die Zeitzeugengespräche gegen 12:15 Uhr in der Mittelschule Bischofswerda ein Abschlussgespräch mit allen Zeitzeugen sowie Schülern statt.